

## BERICHTSKENNBLATT

Nummer des Berichtes:  61	Titel des Berichtes:  Das Verhalten von Menschen bei Gebäudebränden Teil II: Literaturlauswertung		ISSN:
Autor:  Dipl.-Ing. Michael Bodamer		durchföhrende Institution:  Forschungsstelle für Brandschutztechnik an der Universität Karlsruhe (TH), Hertzstraße 16 D-76187 Karlsruhe	
Nummer des Auftrages:  115 (4/86)		auftraggebende Institution:	
Datum des Berichtes:  September 1987		Arbeitsgemeinschaft der Innenministerien der Bundesländer, Arbeitskreises V – Ausschuss Feuerwehrrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	
Seitenzahl:  37	Bilder:	Tabellen:	Literaturverweise:  38
Kurzfassung:  Anhand einer Auswertung von in der Literatur erfassten Untersuchungen wird das Verhalten von Menschen bei Bränden in verschiedenen Gebäudetypen wie z. B. Wohnhochhäusern, Hotels, Vergnügungsstätten und Krankenhäusern durch Beispiele und durch Auswertung von Fragebögen dargestellt. Das Verhalten der Menschen in großen Gebäudekomplexen, seien es Wohnhäuser oder Hotels, unterscheidet sich bei einem Brand nicht wesentlich voneinander. Dies belegen Verhaltensbeispiele und die Auswertung der ersten fünf Aktionen nach der Brandentdeckung. Anders gelagert sind die Verhältnisse in Vergnügungsstätten. Bei Krankenhausbränden zeigt das Pflegepersonal bei einem Brandereignis eine hohe Verantwortungsbereitschaft, die in dieser Form in sonstigen öffentlichen Einrichtungen nicht anzutreffen ist.			
Schlagwörter: VERHALTEN:PERSON; BRAND; PANIK; FLUCHTVERHALTEN; EVAKUIERUNG; HOTEL; WOHNGBAEUDE; VERGNUEGUNGSSTAETTE; KRANKENHAUS; HOCHHAUS.			